

Niederschrift
über die 1. (konstituierende) Sitzung des Finanzausschusses vom 14.08.2019

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:52 Uhr

Anwesenheit: Soll: 9 Ist: 9

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung

Die 1. Sitzung des Finanzausschusses wird durch Ratsfrau Klopsch, Stellvertreterin des Stadtpräsidenten, eröffnet.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Feststellung der Anwesenheit

Ratsfrau Klopsch stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Die Anwesenheit wird festgestellt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Ratsfrau Klopsch schlägt vor, den Punkt 5; „Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)“ vor dem TOP 3 zu behandeln. Weiterhin soll die Vorlage VII/84 als TOP 26 nach TOP 17 behandelt werden. Die TOP 7 und TOP 8 sowie TOP 9 bis TOP 17 sollen in verbundener Aussprache behandelt werden. Zudem liegt ein Antrag nach § 13 Abs. 7 Gemeindeordnung (GO) auf Blockabstimmung für die TOP 9 bis TOP 17 vor.

Herr Bachmann beantragt für TOP 21 Rederecht für Frau Schimberg, Geschäftsführerin der VZN GmbH sowie für TOP 29, für Herrn Prohaska, Geschäftsführer SJZ gGmbH, und für TOP 24 und 25, für Herrn Benischke, Geschäftsführer NEUWOGES.

Die so geänderte Tagesordnung und die Rederechte werden bestätigt. 9 Dafürstimmen

4. Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

Ratsherr Kadow übernimmt die Leitung der Sitzung. Auf Nachfrage meldet sich kein weiteres Ausschussmitglied, welches vor Ratsherrn Kadow geboren wurde.

Ratsherr Kowalick schlägt Ratsfrau Muth als Vorsitzende vor. Ratsfrau Muth erklärt ihr Einverständnis mit dem Vorschlag. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Es findet eine offene Wahl statt.

Zustimmung zum Wahlvorschlag

9 Dafürstimmen

Ratsfrau Muth erklärt, dass sie die Wahl annimmt und übernimmt den Vorsitz des Finanzausschusses.

TOP 2 Wahl der 2 Stellvertreter der Vorsitzenden/des Vorsitzenden des Finanzausschusses

Ratsherr Kadow schlägt Ratsfrau Strehlow als Stellvertreterin der Ausschussvorsitzenden vor. Ratsfrau Strehlow erklärt ihr Einverständnis mit dem Vorschlag. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Es findet eine offene Wahl statt.

Zustimmung zum Wahlvorschlag

9 Dafürstimmen

Ratsfrau Strehlow erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Ratsfrau Dr. Kuhk schlägt Ratsfrau Dörnbrack als Stellvertreterin der Ausschussvorsitzenden vor. Ratsfrau Dörnbrack erklärt ihr Einverständnis mit dem Vorschlag. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Es findet eine offene Wahl statt.

Zustimmung zum Wahlvorschlag

9 Dafürstimmen

Ratsfrau Dörnbrack erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

5. Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Informationen,

Frau Piotrowski gibt anhand einer kurzen Präsentation (Anlage 1) einen Überblick über die Finanzlage der Stadt Neubrandenburg.

Ratsfrau Dr. Kuhk erfragt, ob das Doppik-Vereinfachungsgesetz Auswirkungen auf die Stadt Neubrandenburg hat. Frau Piotrowski bejaht dies im Hinblick auf Durchführungsvereinfachungen. Es soll zum nächsten Finanzausschuss ein Überblick über die wesentlichen Änderungen geben.

TOP 3 FA VII/2 Informationsvorlage
 Unterjähriger Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges 2019 per 30.06.19 und 2. Sachstandsbericht 2019 zur Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2016 bis 2027 - 1. Fortschreibung verantwortlich: 0.10

Frau Weimann führt in die Vorlage ein und informiert, dass im 2. Halbjahr 2019 Kompensationsvorschläge für kritische bzw. nicht umsetzbare Maßnahmen an die Fraktionen zur Diskussion übergeben werden sollen. Die Fortschreibung des HSK soll im 1. Halbjahr 2020 erfolgen.

Die Gründe für die Planung der pauschalen Personalkosteneinsparung im Teilhaushalt 4 werden auf Nachfrage von Ratsfrau Dr. Kuhk durch Frau Weimann und Frau Schad erläutert. Frau Piotrowski erläutert auf Nachfrage von Ratsfrau Dr. Kuhk die Erforderlichkeit der externen Betreuung der Betriebsprüfung und gibt Auskunft über die Deckungsquelle sowie die geplante Höhe.

Herr Renner erläutert auf Nachfrage von Ratsfrau Muth und Ratsfrau Dr. Kuhk die Hintergründe zu den Einsparungen im Teilhaushalt 3. Herr Bachmann beantwortet die Nachfragen von Ratsherrn Albrecht zum Verhältnis Tanzkompanie TOG und zur Erschließung der Gewerbefläche Trollenhagen. Auf Nachfrage von Frau Dr. Kuhk bestätigt Herr Bachmann, dass es sich bei der Einsparung bei der FNT um den Betriebsmittelzuschuss handelt.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4 VII/30 Klärung der Organzuständigkeit in der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
verantwortlich: 0.10

Herr Bachmann führt in die Vorlage ein und erläutert insbesondere die unterschiedlichen Beschlussvarianten und weist auf das Änderungsblatt hin. Ratsfrau Muth informiert, dass die Vorlage inkl. Änderungsblatt behandelt wird.

Ratsherr Kowalick gibt zu bedenken, dass auch bei Variante 2 die Verantwortung für das Controlling beim Beteiligungsmanagement verbleibt und spricht sich für Variante 2 aus. Auch Ratsfrau Dr. Kuhk spricht sich für Variante 2 aus.

Dem Vorschlag von Ratsfrau Dr. Kuhk, der Verweisung ein Votum für eine Variante mitzugeben, wird zugestimmt. Für Variante 1 stimmt kein Ausschussmitglied, für Variante 2 stimmen 6 Ausschussmitglieder, 3 Ausschussmitglieder enthalten sich.

9 Dafürstimmen

TOP 5 VII/32 Mittelfristige Ziele der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/ Neustrelitz
verantwortlich: 0.10

Ratsfrau Muth hinterfragt die Notwendigkeit der Behandlung der Vorlage im Finanzausschuss. Herr Bachmann begründet die Behandlung mit der Zuständigkeit des Finanzausschusses für alle städtischen Beteiligungen.

9 Dafürstimmen

TOP 6 VII/87 Verkauf von Anlagevermögen an die IKT-Ost AöR
verantwortlich: 1.00

Frau Schad führt in die Vorlage ein.

9 Dafürstimmen

TOP 7 VII/20 Beschluss über die Annahme einer Spende des Herrn Sven Ochsenreither durch die Stadtvertretung – 1 Gemälde für den Bestand der Kunstsammlung
verantwortlich: 1.40

Ratsfrau Muth informiert darüber, dass im Kulturausschuss der Wunsch geäußert wurde, dass bei der digitalen Vorlagenversion jeweils Bilder der gespendeten Kunstwerke beigefügt werden.

9 Dafürstimmen

TOP 8 VII/21 Beschluss über die Annahme von Spenden des Freundeskreises der Kunstsammlung Neubrandenburg e. V. durch die Stadtvertretung – 7 Kunstwerke für den Bestand der Kunstsammlung
verantwortlich: 1.40

9 Dafürstimmen

- TOP 9 **VII/58** Beschluss über die Annahme einer Sachspende der MEBAN WST GmbH durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2019 – Sachzuwendung für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg: 50 Tonnen Kies
verantwortlich: 1.40

Die Abstimmung zu TOP 9 bis TOP 17 erfolgt im Block.

9 Dafürstimmen

- TOP 10 **VII/59** Beschluss über die Annahme einer Sachspende der NST Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2019 – Sachzuwendung für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg: 50 Tonnen Kies
verantwortlich: 1.40

9 Dafürstimmen

- TOP 11 **VII/60** Beschluss über die Annahme einer Sachspende der Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2019 – Sachzuwendung für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg: 50 Tonnen Kies
verantwortlich: 1.40

9 Dafürstimmen

- TOP 12 **VII/61** Beschluss über die Annahme einer Sachspende der Schewe Immobilien GmbH durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2019 – Sachzuwendung für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg: 50 Tonnen Kies
verantwortlich: 1.40

9 Dafürstimmen

- TOP 13 **VII/62** Beschluss über die Annahme einer Sachspende der automation & software Günther Tausch GmbH durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2019 – Sachzuwendung für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg: 50 Tonnen Kies
verantwortlich: 1.40

9 Dafürstimmen

- TOP 14 **VII/63** Beschluss über die Annahme einer Sachspende der Quarzsandwerk Neubrandenburg GmbH & Co. KG durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2019 – Sachzuwendung für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg: 50 Tonnen Kies
verantwortlich: 1.40

9 Dafürstimmen

- TOP 15 **VII/64** Beschluss über die Annahme einer Sachspende der Munzinger Entsorgungs GmbH durch den Hauptausschuss für das III. Quartal

2019 – Sachzuwendung für die Strandbäder der Stadt
Neubrandenburg: 50 Tonnen Kies
verantwortlich: 1.40

9 Dafürstimmen

TOP 16 **VII/65** Beschluss über die Annahme einer Spende der RTN Rohrleitungs- und Tiefbau GmbH durch die Stadtvertretung – 50 Tonnen Kies und Baggerarbeiten für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg
verantwortlich: 1.40

9 Dafürstimmen

TOP 17 **VII/66** Beschluss über die Annahme einer Spende der MBA Anlagenbau GmbH durch die Stadtvertretung – 50 Tonnen Kies und Leistungen mit Bagger, Radlader, Teleskoplader und Handarbeitskräfte für die Strandbäder der Stadt Neubrandenburg
verantwortlich: 1.40

9 Dafürstimmen

TOP 26 **VII/84** Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Neubrandenburg
verantwortlich: 2.40

Herr Renner führt in die Vorlage mit Hilfe einer Präsentation (Anlage 2) ein. Um die dargestellten Ziele zu erreichen, müssen jährlich ca. zwischen 3 und 5 Mio. EUR eingesetzt werden. Diese Mittel sind im vorliegenden Plan bereits eingearbeitet.

Herr Renner informiert auf Nachfrage von Ratsherrn Pawlowski, dass die Maßnahmen mit der neu.sw abgestimmt wurden. Es handelt sich um einen langen Prozess, der aufgrund der Umstellung der Energieträger Folgeinvestitionen bei der neu.sw erforderlich macht. Auf Nachfrage von Ratsfrau Strehlow erläutert Herr Renner, dass unter Grüngas unterschiedliche nicht fossile Brennstoffe zu verstehen sind und informiert, dass sich der mit diesen Energieträgern verbundene geringere Wirkungsgrad durch den erwarteten Minderverbrauch kompensieren lasse. Ratsfrau Muth weist darauf hin, dass Haushaltsdiskussion und Diskussion zum Klimaschutzkonzept zusammenhängen, sodass über eine Verkürzung des Wiedervorlagezeitraumes nachgedacht werden soll. Zudem bittet sie darum, dass im nächsten Finanzausschuss über die Aufgaben des Klimaschutzmanagers informiert wird.

9 Dafürstimmen

gez. Ratsfrau Muth
Vorsitzende des Finanzausschusses

gez. Katja Piotrowski
Protokollantin